



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht des Rektorats der Universität - Gesamthochschule - Paderborn

Universität Paderborn

Paderborn, 1983/84 - 1984/85 nachgewiesen

4. Haushalt

urn:nbn:de:hbz:466:1-8493

Verteilung der Noten von "sehr gut" bis "ausreichend"

	<u>1982</u>	<u>%</u>	<u>1983</u>	<u>%</u>
Sehr gut	12	(5,3 %)	17	(6,8 %)
gut	117	(51,8 %)	144	(57,3 %)
befriedigend	13	(41,2 %)	84	(33,5 %)
ausreichend	4	(1,7 %)	6	(2,4 %)
Kandidaten	226		251	

Durchschnittsnote aller Abschlußprüfungen 1982 = 2,4

Durchschnittsnote aller Abschlußprüfungen 1983 = 2,15

4. Haushalt

4.1 Entwicklung der Haushaltsansätze

Die Entwicklung der Haushaltsansätze liefert ein getreues Abbild der Lage des Landeshaushaltes. Zuwächse sind rar geworden und selbst eine Erhaltung des Bestandes ist wegen der Preissteigerungen einem Abbau gleichzusetzen. Es soll hier nicht in ein mancherorts schon zum Standardrepertoire gehörendes allgemeines Wehklagen eingefallen werden. Die Universität-GH-Paderborn ist durchaus bereit, zur Sanierung der Landesfinanzen beizutragen. Ärgerlich ist aber dabei die vielfach festzustellende überproportionale Belastung der Universitäten-Gesamthochschulen, auf die in diesem Bericht mehrfach hingewiesen wird. Eine Zusammenfassung wichtiger Zahlen zur Haushaltsentwicklung ist unter 11.4.1 und 11.4.2 (S. 154) erfolgt.

4.2 Besondere Engpässe im Haushaltsbereich

Auf die zu niedrigen Zuweisungen aus Düsseldorf und die in Einzelfällen damit verbundenen Auswirkungen, Engpässe und Zwangslagen wird an mehreren Stellen hingewiesen.

Sie sollen, um den Eindruck eines Klageliedes zu vermeiden, hier nicht noch einmal alle aufgezählt werden. Exemplarisch hinzuweisen ist aber auf die Situation der Bibliothek (9.1, S. 132ff.) sowie die Entwicklung der Lehrauftragsmittel (5.4, S. 97f.).

5. Personal

5.1 Übersicht über die Anzahl der vorhandenen Stellen

Die Anzahl der im Haushalt 1984 ausgewiesenen Planstellen/Stellen und Ausbildungsplätze für Beamte, Angestellte, Arbeiter und Lehrlinge ergibt sich aus der im Tabellenteil beigefügten Übersicht (Anlage 1,). Um den Vergleich zum Vorjahr ziehen zu können, sind die entsprechenden Planstellen/Stellen des Haushalts 1983 gegenübergestellt. Aufschluß über die Entwicklung des Stellenplanes der Universität-GH-Paderborn geben die zusätzlich angegebenen Vergleichszahlen des Jahre 1972 - Gründungsjahr der Universität-GH-Paderborn.

5.2 Veränderungen im Stellenplan 1984

Die Gesamtzahl aller Stellen ist im Berichtsjahr um 34 gestiegen (1984 = 1.267 ./ 1983 = 1.233). Dieser Nettowuchs im Haushalt 1984 - der wegen der angespannten Finanzlage des Landes überraschend erscheint - erklärt sich wie folgt:

- + 27 Stellen Zugang zur Übernahme von Mitarbeitern der zum 31.12.1983 liquidierten FEoLL - GmbH

- + 7 Stellen Zugang aus den Neuordnungs- und Konzentrationsmaßnahmen, und zwar
3 für wiss. Mitarbeiter für Informatik und